

DELABIE, 20 JAHRE HUMANITÄRES ENGAGEMENT FÜR ZUGANG ZU TRINKWASSER UND HYGIENE FÜR DIE AM STÄRKSTEN GEFÄHRDETEN BEVÖLKERUNGSGRUPPEN



Madagascar. Gemeinschaftsbrunnen ©Wasser ohne Grenzen

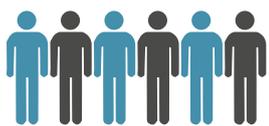
Seit 2005 setzt DELABIE seine Expertise in humanitären Projekten ein, um den Zugang zu Trinkwasser und Bildung für gefährdete Bevölkerungsgruppen zu verbessern. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums seines Engagements blickt das Unternehmen auf seine konkreten Maßnahmen zurück.

KONKRETE MASSNAHMEN FÜR ECHTE WIRKUNG

In 20 Jahren hat DELABIE 120 Projekte im Bereich Trinkwasser und Abwasserentsorgung finanziert, die 90.000 Menschen direkt betreffen, hauptsächlich in **Regionen Afrikas, in denen der Zugang zu Wasser und Hygiene nach wie vor eine große Herausforderung darstellt.** Brunnenbohrungen, Installation von Wassertanks, Bau öffentlicher Toiletten... Konkrete Initiativen, die systematisch Schulungen vor Ort zu Hygiene und zur Wartung der Infrastrukturen beinhalten, um deren Nachhaltigkeit zu gewährleisten.

Jedes Jahr finanziert DELABIE diese Projekte, indem es einen **Teil seiner Gewinne** dieser humanitären Zwecke widmet.

GEMEINSCHAFTLICHES ENGAGEMENT



Um diese Maßnahmen zu steuern, setzt DELABIE auf ein spezielles **Komitee, das aus 12 freiwilligen Mitarbeitenden besteht.**

Dieses spielt eine Schlüsselrolle in der

Auswahl und Nachverfolgung der Projekte und arbeitet nur mit **seriösen und wirksamen Organisationen** zusammen. Diese Partner, wie Wasser Ohne Grenzen, Eau Vive Internationale oder Experts Solidaires, sind in mehreren afrikanischen Ländern tätig, insbesondere in Madagaskar, Benin, Togo und Kamerun. Das Komitee für humanitäre Projekte von DELABIE stellt sicher, dass **mindestens 80 % der Mittel, die bei seinen Partnern investiert werden, direkt vor Ort eingesetzt werden,** um einen konkreten Einfluss für die Begünstigten zu gewährleisten.

Um seine Initiative zu verstärken, ist DELABIE **bereit, seine Erfahrungen mit anderen engagierten Akteuren zu teilen.**

ZUGANG ZU TRINKWASSER: NOCH IMMER KEINE SELBSTVERSTÄNDLICHKEIT FÜR EINE HALBE MILLIARDE MENSCHEN



- Nur **31 %** der Bevölkerung in Subsahara-Afrika hat Zugang zu einer sicher betriebenen Trinkwasserversorgung.
- Nur **23 %** der Bevölkerung in Subsahara-Afrika verfügt über Mittel zum Händewaschen mit Wasser und Seife zu Hause.
- Nur mit **20 %** der Haushaltsabwässer in Subsahara-Afrika wird sicher umgegangen.
- Nur **79 %** der überwachten Wasserressourcen in Subsahara-Afrika weist eine gute Wasserqualität auf.

Quelle: Joint Monitoring Programme der WHO und UNICEF (JMP) von 2023



„Wasser ist ein gemeinsames Gut der Menschheit. Dennoch wird es sehr ungleich verteilt. Jeder Mensch sollte das Recht auf Zugang zu Trinkwasser und würdigen Toiletten haben.“

Jean-Claude Delabie, ehemaliger Geschäftsführer des Unternehmens, Initiator der Spendenaktion

DELABIE, WASSER FÜR DAS LEBEN



Moréton in Togo. Beginn von Bohrarbeiten (Jean-Claude Delabie) ©DELABIE

In Togo hat DELABIE 22 Brunnen finanziert, um 15.000 Bewohnern und Schülern Zugang zu Trinkwasser zu verschaffen.



Sahel. Inbetriebnahme eines Brunnens ©Wasser Ohne Grenzen



Mbankomo im Kamerun. Bau von vier Pilot-Ökotoiletten in zwei Schulen ©UNICEF

In Afrika hat nur 51 % der ländlichen Bevölkerung Zugang zu sicherem Trinkwasser. Durch wasserbedingte Krankheiten werden menschliche und finanzielle Ressourcen erschöpft. Die Wasserbeschaffung macht 40 % der Zeit und Energie aus, die von Frauen und Kindern aufgewendet werden.



Madagascar. Bau eines Wasserturms für die Schule von Ambalavao ©DELABIE

KURZBESCHREIBUNG / DELABIE 20 JAHRE HUMANITÄRES ENGAGEMENT

Seit 2005 engagiert sich DELABIE in humanitären Projekten, die sich auf den Zugang zu sauberem Trinkwasser und Bildung konzentrieren, hauptsächlich in Afrika. In 20 Jahren haben 120 Projekte dazu beigetragen, die Lebensbedingungen von 90.000 Menschen zu verbessern, in Zusammenarbeit mit sorgfältig ausgewählten Organisationen. DELABIE, Wasser für das Leben.

Alle Abbildungen sind auf der Webseite delabie.de verfügbar, Rubrik „Presse“.

DELABIE, Hersteller und Spezialist

DELABIE, ein hundertprozentiges Familienunternehmen, wurde 1928 gegründet und ist heute europäischer Marktführer für Sanitärarmaturen und -Ausstattungen für den öffentlich-gewerblichen Bereich. Das Unternehmen bietet ein spezifisches Angebot bestehend aus fünf Produktreihen: Armaturen für den öffentlichen Bereich, Armaturen für Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen, Barrierefreiheit und Hygiene-Accessoires, Sanitär-Ausstattung aus Edelstahl und Spezialarmaturen. DELABIE exportiert mehr als 2.000 Produkte von seinem Produktionsstandort in Frankreich aus in mehr als 90 Länder – ein im internationalen Vergleich beachtlicher Wert. Die Gruppe hat weltweit zehn Filialen: Deutschland, Österreich, Belgien, Niederlande, Vereinigtes Königreich, Spanien, Portugal, Polen, Vereinigte Arabische Emirate (Dubai) und China (Hongkong). DELABIE stellt seit vielen Jahren ökologische Herausforderungen in den Mittelpunkt seiner Überlegungen und bietet Produkte an, die ebenso designorientiert wie verantwortungsbewusst und nachhaltig sind. Ob es um die Standorte, die Produktionsweisen, die Dematerialisierung, die Verpackungen oder das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geht: DELABIE ist stolz darauf, im Jahr 2024 mit der ECOVADIS Goldmedaille ausgezeichnet worden zu sein. Die DELABIE-Gruppe hat ihren Sitz in Friville (Frankreich) und wird von 450 Mitarbeitern getragen.

PRESSEKONTAKT

PRESSERBEIT/ANZEIGEN

Annabell Mensing
Tel.: +49 231 496634 22
Mobil: +49 171 3525949
presse@delabie.de

DELABIE in den sozialen Medien

